Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 1

Vorwort: Mein Freund...

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Freund...

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet durch zahlreiche Erschütterungen, welche der industriellen Zivilisation materielle Grenzen aufgezeigt haben und ihre geistige und moralische Kraft hart auf die Probe stellten. Die Reaktionen der Menschen und Nationen auf die aufgetretenen Schwierigkeiten waren vorläufig nicht ermutigend.

Die zunehmend feststellbare seelische Verarmung des Einzelindividuums mag dazu beitragen. Ein Moment der kurzen Selbstbesinnung – losgelöst von einer hektischen, übersensibilisierten, doch so endlichen Umwelt – scheint mir an der Schwelle des neuen Jahres nicht unangebracht. Jakob Burckhardt hat sich darüber folgende Gedanken gemacht:

Mein Freund,

Du wirst einmal eine letzte Stunde erleben.
Dann wirst Du Dir überlegen,
was der Wert und das Glück Deines Lebens gewesen ist.
Du wirst dann vielleicht einigen Grund haben,
mit Stolz auf das zu sehen, was Du in Deinem Leben vorangearbeitet hast.

Ich möchte aber glauben, dass der Wert von all dem
in dieser Stunde hinter Dir versinkt,
und dass es vielmehr darauf ankommt,
inwieweit es Dir gelungen ist,
geliebten Menschen lieb geworden zu sein,
und nach Deiner Phantasie gelebt zu haben.

Merkst Du etwas, mein Freund?

Anton U. Trinkler